



Bereich: Controlling Betrieb 3
Az: TBG/C
Datum: 28.01.2005

2005/-048
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	17.02.2005	
Haupt- und Finanzausschuss	22.02.2005	

Betreff

Förderung von strukturwirksamen Maßnahmen und Projekten aus den Erlösen des Kreises aus dem Verkauf der VEW-Aktien

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht über die Verwendung der Mittel für die Förderung von strukturwirksamen Maßnahmen und Projekten aus den Erlösen des Kreises aus dem Verkauf der VEW-Aktien zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt – unter Zurückstellung der Maßnahme „Ausbau Vinckestraße“ und vorbehaltlich der noch zu erfolgenden Beschlussfassungen des Rates am 24.02.2005 – für die im Sachverhalt dargestellten Maßnahmen Förderanträge zur Eigenanteilsfinanzierung an den Kreis zu stellen.

Beisenherz
Bürgermeister

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Für die Förderung von strukturwirksamen Maßnahmen und Projekten aus den Erlösen des Kreises aus dem Verkauf der VEW-Aktien wurden der Stadt Castrop-Rauxel 2.366.623,00 € zugeteilt. Über die Vergabe dieser Mittel entscheidet auf Antrag der jeweiligen Stadt eine beim Kreis eingerichtete Vergabekommission.

Die Mittel werden je nach Baufortschritt gegen Nachweis beim Kreis abgerufen. Nicht abgerufene Mittel werden zinsbringend angelegt und diese Zinserträge stehen den kreisangehörigen Städten für weitere Maßnahmen und Projekte zur Verfügung. Bis zum 30.12.2004 ergibt sich ein Zinsertrag von 156.691,29 €, so dass an Fördermitteln zu diesem Zeitpunkt insgesamt 2.523.314,29 € verfügbar sind.

Für Maßnahmen und Projekte wurden bisher 2.465.850,81 € gebunden, so dass mit Stand vom 30.12.2004 noch 57.463,48 € zur Verfügung stehen.

Für weitere Fördermaßnahmen werden 2005 insgesamt 137.600 € zur Eigenanteilsfinanzierung benötigt (vorbehaltlich der noch zu erfolgenden Beschlussfassungen des Rates am 24.02.2005). Da jedoch derzeit nur noch 57.463,48 € zur Verfügung stehen, ergibt sich eine Finanzierungslücke von rd. 75.600 €. Diese soll durch die Zurückstellung der Maßnahme „Ausbau Vinckestraße“ geschlossen werden, da laut vorliegendem Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Münster frühestens 2006 mit Landesmitteln zu rechnen ist.